

## Vergnügen und Verlust

### Das Programm der Ruhrfestspiele 2024

Festivalzeitraum: 1. Mai bis 8. Juni 2024 / Start des Vorverkaufs: 29. Februar 2024, 9:00 Uhr

Unter dem Motto „Vergnügen und Verlust“ haben der Intendant der Ruhrfestspiele Olaf Kröck und sein Team heute das Programm der Ruhrfestspiele 2024 vorgestellt. Vom 1. Mai bis zum 8. Juni laden die Ruhrfestspiele zu einem internationalen, politisch motivierten, genreübergreifenden Theaterfestival für alle Generationen. Richtungsweisende Schauspiel- und Tanzproduktionen aus der ganzen Welt, deutschsprachige Inszenierungen mit bekannten nationalen Schauspieler\*innen, Literatur, Neuer Zirkus und Kinder- und Jugendtheater stehen dabei im Zentrum. Performative Arbeiten, Bildende Kunst sowie Diskursformate und ein Musik- und Kabarettprogramm ergänzen das Programm.

„Von Beginn an haben wir die Ruhrfestspiele als ein politisch denkendes Kunstfestival verstanden. Aber Kunst und Politik sind nicht dasselbe. Politik zwingt zu eindeutiger Positionierung. Kunst sucht das Ungenaue, das Unausgesprochene, das Gefühl, die Schönheit, den Schmerz. Kunst, die sich politisch versteht, will Inhalte stark machen ohne in ein ‚Dafür oder Dagegen‘ zu verfallen. Sie kann und muss sich frei machen von Verachtung und Hass. Unter dem Motto ‚Vergnügen und Verlust‘ haben wir in diesem Jahr einen Spielplan zusammengestellt, der Produktionen ins Zentrum stellt, in denen sich Kunst dem Menschen radikal empathisch zugewandt zeigt.“ Olaf Kröck, Intendant der Ruhrfestspiele

Bereits das Eröffnungswochenende der Ruhrfestspiele zeigt exemplarisch die ganze Bandbreite des neuen Spielplans. Rund um das Motto sind aus den vier Genres Neuer Zirkus, Literatur, Bildende Kunst und Schauspiel vielbeachtete internationale Künstler\*innen zu Gast: Erstmals eröffnen die Ruhrfestspiele mit einer Produktion des Neuen Zirkus. Die bekannte australische Kompanie **Gravity & Other Myths** unter der künstlerischen Leitung von **Darcy Grant** zeigt als **Deutschlandpremiere** ihre bahnbrechende Show **„The Pulse“**, in der neben den 24 Akrobat\*innen der Frauenkonzertchor der Chorakademie Dortmund auf der Bühne stehen wird. Die literarische **Eröffnungsrede** hält die zuletzt mit dem Kleist-Preis ausgezeichnete Autorin und Übersetzerin **Esther Kinsky**. In ihren Texten hat sie sich der Erkundung und Überwindung der Fremde als existentielle, menschliche Erfahrung verschrieben. Ihre Bücher sind in der ungarischen Provinz angesiedelt, an der Westküste Schottlands, in der italienischen Region Friaul oder auch im Londoner Osten. Sie ist eine europäische Schriftstellerin. Die **Kunstaustellung der Ruhrfestspiele** in der Kunsthalle Recklinghausen präsentiert in diesem Jahr die erste Einzelausstellung von **Søren Aagaard** in Deutschland. Der dänische Künstler befragt das performative Potenzial von Essen und Kunst. Und im Schauspiel bieten die Ruhrfestspiele am Tag nach der Eröffnung ebenfalls eine internationale Arbeit: Der portugiesische Regisseur **Tiago Rodrigues**, Künstlerischer Leiter des Festival d'Avignon und einer der bedeutenden Theatermacher Europas, zeigt **„As Far As Impossible“** als **Deutschlandpremiere**. Die mehrsprachige, intime Aufführung stellt echte Geschichten von Mitarbeiter\*innen weltweiter Hilfsorganisationen wie Ärzte ohne Grenzen und Rotes Kreuz ins Zentrum und thematisiert die Spannungsfelder menschengemachter Konflikte und Naturkatastrophen.

Politisches Theater aus den verschiedensten Teilen der Welt steht weiterhin im Zentrum der Ruhrfestspiele. Als Koproduktion präsentieren die Ruhrfestspiele die **Uraufführung** der neuen Inszenierung der **Kula Compagnie: „DIBBUK – zwischen (zwei) Welten“** in der Regie von **Robert Schuster**. Die transnationale, mehrsprachige Arbeit setzt die volkstümliche, jüdische Liebesgeschichte des „Dibbuk“ in einen zeitgenössischen, interreligiösen Kontext und nutzt den Dibbuk als Chiffre für eine fremde Kultur im eigenen Körper. **„Hier spricht die Polizei“**, die neue Inszenierung von **werkgruppe2** thematisiert in ihrer **Uraufführung** die ambivalente Wahrnehmung der Institution Polizei. Das Stück entsteht, auch mit Hilfe der Gewerkschaft der Polizei, nach intensiver Recherche aus zahlreichen Interviews, die die Künstlerinnen mit Polizist\*innen (auch) aus Recklinghausen geführt haben.



RUHRFESTSPIELE  
RECKLINGHAUSEN

Zu den politischen Arbeiten zählt zudem auch die dokumentarische Materialperformance der in El Salvador und Deutschland aufgewachsenen Künstlerin **Laia RiCa**. „**Kaffee mit Zucker?**“ lenkt den Blick auf die Seite des Kaffees, die wir lieber vergessen oder ignorieren wollen und thematisiert Ausbeutung und den bis ins Heute reichenden Kolonialismus. Wir empfehlen die Inszenierung explizit auch Jugendlichen ab 12 Jahren. Die niederländische, in Italien lebende Schauspielerin und Autorin **Marleen Scholten** (Wunderbaum) stellt in ihrer neuen Arbeit „**La Codista**“ das vermeintlich Private in einen politischen Kontext. Sie hat Menschen interviewt, die gegen Bezahlung in Schlangen vor Ämtern und Behörden für andere warten. Sie erlebte Chaos und Einfachheit, Menschen, die irgendwo zufällig zusammenkamen, mit nur einem Zweck: darauf zu warten, bis sie endlich an der Reihe sind. Die ausgezeichnete Arbeit ist ein philosophisches Kleinod auch über die Schönheit des Stillstands und das Hoffen auf Erlösung. Als Gastspiel des Schauspiel Hannover ist zudem „**Die Wut, die bleibt**“ nach dem Roman von **Mareike Fallwickl** über das Frau- und Muttersein in der modernen Gesellschaft Teil des diesjährigen Spielplans, inszeniert von **Jorinde Dröse**.

Einen zweiten Schwerpunkt bilden Schauspielproduktionen großer deutscher Bühnen mit bekannten Spieler\*innen, die als willkommene Gäste zum Teil schon eine längere Ruhrfestspielgeschichte haben. Zu Gast sind unter anderem **Wolfram Koch** in „**König Lear**“ vom Thalia Theater (Regie: Jan Bosse), **Stefanie Reinsperger** in „**Der Theatermacher**“ vom Berliner Ensemble (Regie: Oliver Reese), **Dimitrij Schaad** in dem Soloabend „**The Silence**“ von der Schaubühne am Lehniner Platz (Regie: Falk Richter) und **Charly Hübner**, der mit einer neuen Soloarbeit zu den Ruhrfestspielen kommt: Die Inszenierung „**Late Night Hamlet**“, eine Kooperation der Ruhrfestspiele mit dem Deutschen Schauspielhaus Hamburg, wird bei den Ruhrfestspielen als **Uraufführung** zu sehen sein. In Kooperation mit dem Deutschen Fußballmuseum und dank der Förderung der Brost-Stiftung zeigen die Ruhrfestspiele zudem die **Uraufführung** des dokumentarischen Theaterstücks „**Die Nacht von Sevilla. Fußballdrama in fünf Akten**“ von **Manuel Neukirchner** mit **Peter Lohmeyer** und **Toni Schumacher** als multimediale Leseinszenierung.

Im Tanz haben die Ruhrfestspiele in diesem Jahr fünf Arbeiten im Programm: u. a. „**Dancing Grandmothers**“ der südkoreanischen Tanzkoryphäe **Eun-Me Ahn** und – jeweils als **Deutschlandpremiere** – „**Mass Effect**“, choreografiert von **Andreas Constantinou** und „**Rave Lucid**“ von **Brandon Masele** und **Laura Defretin**. Zudem wird die italienische Choreografin **Silvia Gribaudi**, hochgelobte Prophetin des befreiten Körpers, mit ihrer ausgezeichneten Choreografie „**Graces**“ zu Gast sein.

In der Literatur sind in diesem Jahr **Terézia Mora** und der **Literaturnobelpreisträger Abdulrazak Gurnah** bei dem Kritiker und Moderator Denis Scheck zu Lesung und Gespräch eingeladen. Mit thematisch in den Spielplan eingebetteten Lesungen kommen die Schauspieler\*innen **Corinna Harfouch** („Gebranntes Kind sucht das Feuer“ von Cordelia Edvardson) und erneut **Devid Striesow** („Bahnwärter Thiel“ von Gerhart Hauptmann). Besondere szenisch-musikalische Lesungen präsentieren zudem **Katharina Thalbach** und **Lars Eidinger**. Kuratiert von **Sharon Dodua Otoo** und **Patricia Eckermann** gibt es in diesem Jahr eine große Ausgabe von „**Resonanzen – Schwarzes Internationales Literaturfestival**“. Die Eröffnungsrede am ersten Abend hält die Booker-Preisträgerin Bernardine Evaristo. Das viertägige Festival im Festival wird gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Der Neue Zirkus verbindet artistische Höchstleistungen mit Erzählung und Inhalt. Neben **Gravity & Other Myths** sind in dieser Saison zu Gast: der amerikanische, vielfach ausgezeichnete Ausnahmejongleur **Wes Peden** („Rollercoaster“) und die deutsch-iranische Jonglagekünstlerin **Roxana Küwen Arsalan** („OMÂ“, **Compagnie بلبول bolbol**). Das finnisch-britische Duo **Sisus** paart Trapezkunst und Bodenakrobatik mit skurrilem Humor („Memoirs of Mud“) und der Schweizer Zirkus **FahrAwaY** zeigt mit „Ballett“ einen musikalischen Do-it-yourself-Zirkus mit zahlreichen Europaletten open-air im Stadtgarten am Ruhrfestspielhaus. Zirkus aus dem Ruhrgebiet präsentieren **Urbanatix** in ihrer neuesten Arbeit „URBANATIX: ESSENCE“, die in Kooperation mit den Ruhrfestspielen entstanden ist und Streetdance, Artistik, Musik und Schauspiel miteinander verbindet.



**RUHRFESTSPIELE  
RECKLINGHAUSEN**

Im Genre Zwischenräume präsentieren die Ruhrfestspiele neben der Kunstausstellung von **Søren Aagaard** in diesem Jahr erneut eine Kooperation mit dem Figurentheaterfestival FIDENA Bochum: „**The Storyville Mosquito**“ von **Kid Koala** ist ein wunderbares Gesamtkunstwerk aus Puppentheater, Musik und Live-Film. **Sauf le dimanche** sind Expert\*innen für Performances im Alltag, 2023 waren sie während der Ruhrfestspiele in Kindergärten zu Gast. „Ballade“ ist ein Tanzprojekt in Seniorenresidenzen und Pflegeheimen, das die Ruhrfestspiele in diesem Jahr exklusiv für die dort lebenden Senior\*innen eingeladen haben (nicht im allgemeinen Ticketing verfügbar).

Die Jungen Ruhrfestspiele zeigen auch 2024 ein Kinder- und Jugendtheaterprogramm, das die Vielfalt der verschiedenen Genres spiegelt. Die altersspezifischen Vorstellungen nehmen auf die jeweilige Entwicklung der Kinder und Jugendlichen Rücksicht, behandeln eine große thematische Bandbreite und bieten verschiedenste ästhetische Erfahrungen. Neben dem Sprechtheater (u. a. „**Liebe Grüße ... oder Wohin das Leben fällt**“ von **Theo Franz**, Junges Schauspielhaus Hamburg; „**Das schönste Mädchen der Welt**“ nach dem gleichnamigen Film, **GRIPS Theater**), gibt es u. a. die Tanztheaterproduktion „Spiel im Spiel“ von **Ceran Oran & Moving Borders** und die Physical Theatre Performance „LUFT“ von **Laika und Merel Denie**. Gleichzeitig setzt das Team zahlreiche Mach Mit!-Angebote zum sinnlichen Erleben und zur kreativen Partizipation fort und lädt zu einer Vielzahl an **Club-, Workshop- und Fortbildungsformaten** ein.

Die Ruhrfestspiele planen in der Saison 2024 eine Vielzahl weiterer Programmpunkte. Im Genre Musik ist u. a. erneut **Angela Winkler** mit dem delian::quartett zu Gast („Shakespeare. Begegnungen“). Die **Neue Philharmonie Westfalen** spielt Mahlers „Sinfonie Nr. 7“. Konzerte geben zudem u. a. SLIXS und Flautando Köln zusammen mit Albrecht Maurer und Heikko Deutschmann. Es gibt Konzerte in der Christuskirche, im Festspielzelt und in der Sparkasse Vest. Im Kabarettprogramm stehen u. a. STORNO und Fitz Eckenga auf der Bühne. Die Ruhrfestspiele wollen zudem weiterhin mit ihrem Publikum im Gespräch bleiben. Zusammen mit dem **DGB** und der **Hans Böckler Stiftung** laden sie zu „**Partei ergreifen: Europa mit uns**“. Künstler\*innen- und Publikumsgespräche sind bei einer Vielzahl von Vorstellungen in Planung, u. a. mit werkgruppe2, Charly Hübner und den künstlerischen Teams von „DIBBUK – zwischen (zwei) Welten“ und „Die Nacht von Sevilla“.

Über 620 Künstler\*innen aus der ganzen Welt werden mit ihren Produktionen und Vorstellungen Teil der diesjährigen Ruhrfestspiele sein. Der Spielplan 2024 enthält 90 Produktionen mit rund 220 Veranstaltungen, davon u. a. vier Uraufführungen und sechs Deutschlandpremierer. Insgesamt fünf Produktionen sind koproduziert bzw. entstehen in Kooperation mit den Ruhrfestspielen. Die Ruhrfestspiele nutzen zahlreiche Spielstätten. Neben den zentralen Spielorten im Ruhrfestspielhaus finden die Aufführungen zudem u. a. in der Halle König Ludwig 1/2, im Theater Marl, in der Recklinghäuser Innenstadt und an zahlreichen weiteren Orten statt.

Alle Produktionen der Ruhrfestspiele 2024 finden Sie im Spielplan anbei. Weitere Informationen zum Programm, den beteiligten Künstler\*innen und ihren Produktionen finden Sie zudem im Programmbuch 2024 und unter [ruhrfestspiele.de](http://ruhrfestspiele.de).

Der Kartenvorverkauf für die Ruhrfestspiele 2024 beginnt am Donnerstag, 29. Februar, um 9:00 Uhr.

#### **Pressekontakt:**

Christine Hoenmanns  
Tel. +49 2361 918-308  
E-Mail [hoenmanns@ruhrfestspiele.de](mailto:hoenmanns@ruhrfestspiele.de)





RUHRFESTSPIELE  
RECKLINGHAUSEN

## **Eröffnung**

### **Eröffnungsrede**

von Esther Kinsky

im Anschluss:

### **The Pulse**

von Gravity & Other Myths

***Deutschlandpremiere***

3. Mai 2024, Großes Haus

## **Schauspiel**

### **As Far As Impossible**

von und Regie: Tiago Rodrigues

Comédie de Genève

4.–6. Mai 2024, Kleines Haus

***Deutschlandpremiere***

### **Der Theatermacher**

von Thomas Bernhard

Regie: Oliver Reese

Berliner Ensemble

11.–12. Mai 2024, Großes Haus

### **Hier spricht die Polizei**

von werkgruppe2

Koproduktion mit dem Schauspiel Hannover und  
werkgruppe2

16.–18. Mai 2024, Kleines Haus

***Uraufführung***

### **DIBBUK – zwischen (zwei) Welten**

Eine Produktion der Kula Compagnie

Koproduktion mit den Ruhrfestspielen und  
dasvinzenz München

Regie: Robert Schuster

17.–19. Mai 2024, Theater Marl

***Uraufführung***

### **Late Night Hamlet**

von und mit Charly Hübner

Regie: Kieran Joel

Produktion der Ruhrfestspiele in Kooperation mit  
dem Deutschen Schauspielhaus Hamburg

24.–26. Mai 2024, Großes Haus

***Uraufführung***

## **Boy**

Text und Regie: Carly Wijs

Jo Mackie / Stichting WIJS Production

24.–26. Mai 2024, Halle König Ludwig 1/2

***Deutschlandpremiere***

## **Das schönste Mädchen der Welt**

nach dem gleichnamigen Film von Aron Lehmann

in einer Bearbeitung von Karsten Dahlem

GRIPS Theater

Regie: Frank Panhas

Ab 13 Jahren

25.–27. Mai 2024, Kleines Haus

## **The Silence**

von und Regie: Falk Richter

Schaubühne am Lehniner Platz

29.–31. Mai 2024, Kleines Haus

## **Die Wut, die bleibt**

nach dem Roman von Mareike Fallwickl

Regie: Jorinde Dröse

Schauspiel Hannover in Koproduktion mit den  
Salzburger Festspielen

31. Mai, 1.–2. Juni 2024, Großes Haus

## **La Codista**

von und mit Marleen Scholten

Wunderbaum

3.–5. Juni 2024, Halle König Ludwig 1/2

## **König Lear**

von William Shakespeare

Neuübersetzung von Miru Miroslava Svolikova

Regie: Jan Bosse

Thalia Theater

5.–6. Juni & 8. Juni 2024, Großes Haus

## **Die Nacht von Sevilla – Fußballdrama in fünf Akten**

von Manuel Neukirchner

Kooperation mit dem Deutschen Fußballmuseum

14. Mai 2024, Großes Haus

***Uraufführung***



RUHRFESTSPIELE  
RECKLINGHAUSEN

## Tanz

### **Dancing Grandmothers**

Choreografie: Eun-Me Ahn  
Eun-Me Ahn Company und Doosan Art Center  
16.–17. Mai 2024, Großes Haus

### **Mass Effect**

Choreografie: Andreas Constantinou  
Himherandit Productions  
20.–22. Mai 2024, Kleines Haus  
**Deutschlandpremiere**

### **Rave Lucid**

Künstlerische Leitung und Choreografie:  
Brandon Masele und Laura Defretin  
Mazelfreten  
28.–29. Mai 2024, Großes Haus  
**Deutschlandpremiere**

### **Graces**

Choreografie: Silvia Gribaudo  
1.–3. Juni 2024, Kleines Haus

### **After All**

von und mit Solène Weinachter  
9.–10. Mai 2024, Festspielzelt  
**Deutschlandpremiere**

## Literatur

### **Esther Kinsky**

Eröffnungsrede  
3. Mai 2024 im Rahmen der Eröffnung der  
Ruhrfestspiele, Großes Haus

### **Terézia Mora**

im Gespräch mit Denis Scheck  
7. Mai 2024, Kleines Haus

### **Abdulrazak Gurnah**

im Gespräch mit Denis Scheck  
8. Mai 2024, Kleines Haus

### **Resonanzen – Schwarzes Internationales Literaturfestival**

Kuration: Sharon Dodua Otoo und Patricia  
Eckermann  
in Kooperation mit den Ruhrfestspielen  
30. Mai – 2. Juni 2024, Halle König Ludwig 1/2

### **Corinna Harfouch** liest

„Gebranntes Kind sucht das Feuer“  
von Cordelia Edvardson  
12. Mai 2024, Großes Haus

### **Devid Striesow** liest

„Bahnwärter Thiel“ von Gerhart Hauptmann  
19. Mai 2024, Großes Haus

### **Lars Eidinger**

liest „Die Hauspostille“ von Bertolt Brecht  
mit Musik u. a. von Kurt Weill  
18. Mai 2024, Großes Haus

### **Katharina Thalbach**

liest „Gilgi - eine von uns“ von Irmgard Keun  
Berliner Ensemble  
27.–28. Mai 2024, Theater Marl

### **Welthörraum. Die besten Geschichten aus REPORTAGEN**

In Zusammenarbeit mit REPORTAGEN – Das  
unabhängige Magazin für erzählte Gegenwart  
Hörstation an allen Vorstellungstagen im  
Ruhrfestspielhaus, Foyer Ruhrfestspielhaus

## Zwischenräume

### **Søren Aagaard**

Kunstaussstellung der Ruhrfestspiele  
in der Kunsthalle Recklinghausen  
Vernissage: 4. Mai 2024, 16:00 Uhr  
4. Mai– 4. August 2024, Kunsthalle Recklinghausen

### **The Storyville Mosquito**

Figurentheater von Kid Koala  
In Kooperation mit dem Figurentheaterfestival  
FIDENA Bochum  
10.–12. Mai, Kleines Haus

### **Kaffee mit Zucker?**

von Laia RiCa  
28.–30. Mai 2024, Festspielzelt

### **Guru Dudu: Silent Disco Walking Tour**

Tanzspaziergang im öffentlichen Raum  
6.–8. Juni 2024, Recklinghäuser Innenstadt / Stadtgarten

### **Ballade**

Ein Tanzprojekt in Seniorenresidenzen und  
Pflegeheimen von Sauf le dimanche



RUHRFESTSPIELE  
RECKLINGHAUSEN

### **Neuer Zirkus**

#### **The Pulse**

von Gravity & Other Myths  
3.–5. Mai 2024, Großes Haus

**Deutschlandpremiere**

#### **URBANATIX: ESSENCE**

Eine Koproduktion von Urbanatix mit dem  
theaterkohlenpott & Stadt Herne / Flottmannhallen  
in Zusammenarbeit mit dem Schauspielhaus  
Bochum und den Ruhrfestspielen  
9.–11. Mai 2024, Theater Marl

#### **Rollercoaster**

Wes Peden  
5.–8. Juni 2024, Kleines Haus

#### **OMÂ**

Compagnie بلبول bolbol  
19.–21. Mai 2024, Festspielzelt

#### **Memoirs of Mud**

Sisus  
1.–2. Juni 2024, Festspielzelt

#### **Ballett**

Zirkus FahrAwaY  
6.–8. Juni 2024, Stadtgarten

### **Junge Ruhrfestspiele**

#### **Krabbelkonzert Natur**

Künstlerische Leitung: Andrea Apostoli  
0–3 Jahre  
5.–8. Mai 2024, Stadtgarten

#### **Spiel im Spiel**

von Ceren Oran & Moving Borders  
Von 3 bis 6 Jahren  
23.–25. Mai 2024, Theater Marl

#### **LUFT**

von Laika und Merel Denie  
von 6 bis 8 Jahren  
16.–18. Mai 2024, Festspielzelt

#### **Liebe Grüße ... oder Wohin das Leben fällt**

von Theo Franz  
Junges Schauspielhaus Hamburg  
von 8 bis 12 Jahren  
12.–14. Mai 2024, Festspielzelt

#### **Kaffee mit Zucker?**

von Laia RiCa  
Ab 12 Jahren  
28.–30. Mai 2024, Festspielzelt

#### **Das schönste Mädchen der Welt**

nach dem gleichnamigen Film von Aron Lehmann  
in einer Bearbeitung von Karsten Dahlem  
GRIPS Theater  
Regie: Frank Panhas  
Ab 13 Jahren  
25.–27. Mai 2024, Kleines Haus

Außerdem:

**Vor- und Nachbereitungen, Theaterclubs,  
Workshops und Fortbildungen** für Kinder,  
Jugendliche und Erwachsene

### **Für alle**

#### **Kulturvolksfest 1. Mai**

Internationales Fest von Menschen aus der Region  
für Menschen aus der Region  
1. Mai 2024, Ruhrfestspielhaus / Stadtgarten

#### **Ob wir nun wollen oder nicht!**

Eine Produktion des KAWUMM-Projekts  
In Kooperation mit Teilhabe gestalten e.V.  
Regie: Franz-Joseph Dieken  
5.–7. Mai 2024, Festspielzelt

#### **Jetzt wirklich?!**

von und Regie: Franz-Joseph Dieken  
Eine Kooperation mit dem Bildungszentrum des  
Handels, gefördert von der Agentur für Arbeit  
5.–6. Juni 2024, Theater Marl

#### **Ausklang auf dem Grünen Hügel**

Ein Tag zum Abschluss der Ruhrfestspiele  
8. Juni 2024, Ruhrfestspielhaus/Stadtgarten



RUHRFESTSPIELE  
RECKLINGHAUSEN

## Musik

### **Neue Philharmonie Westfalen**

„Sinfonie Nr. 7“ von Gustav Mahler  
Leitung: Rasmus Baumann  
6. Mai 2024, Großes Haus

### **SLIXS**

9. Mai 2024, Großes Haus

### **Shakespeare. Begegnungen**

Ein literarisch-musikalischer Abend  
mit dem delian::quartett und Angela Winkler  
7. Juni 2024, Großes Haus

### **Jack & Jill – Patterns of Love and Laughter**

Crossover Performance von Flautando Köln,  
Albrecht Maurer und Heikko Deutschmann  
4. Mai 2024, Theater Marl

Christuskirche:

**Yagody** 8. Mai 2024

**Elbtonal Percussion** 10. Mai 2024

**Håkon Kornstad** 17. Mai 2024

Festspielzelt:

**The Mundorgel Project** 23.–24. Mai 2024

**GOGOL & MÄX** 25. Mai 2024

**Clarinet Factory** 26. Mai 2024

Sparkasse Vest:

**Joyce Nuhill & Band** 27.–29. Mai 2024

**MAIKA** 30.–31. Mai & 1. Juni 2024

**Marie Diot** 3.–4. Juni 2024

**Götzer/Finke/Brandl/Weyland** 5.–7. Juni 2024

## Kabarett

Großes Haus:

**STORNO** 7.–8. Mai 2024

**Hagen Rether** 20. Mai 2024

Theater Marl:

**Fritz Eckenga** 12. Mai 2024

**Suchtpotenzial** 15. Mai 2024

**Georgette Dee und Terry Truck** 30. Mai 2024

## Dialog

### **„Europa mit uns“**

Partei ergreifen!

In Kooperation mit der Hans-Böckler-Stiftung und  
dem Deutschen Gewerkschaftsbund, Region  
Emscher-Lippe

23. Mai 2024, Kleines Haus

### **Reden mit ...**

Künstler\*innen- und Publikumsgespräche (PG)

14. Mai **„Die Nacht von Sevilla“**

17. Mai **„Hier spricht die Polizei“: werkgruppe2**

18. Mai **„DIBBUK – zwischen (zwei) Welten“**

21. Mai **„Mass Effect“: Andreas Constantinou**

25. Mai **„Late Night Hamlet“: Charly Hübner**

29. Mai **„Kaffee mit Zucker?“**

30. Mai **„The Silence“: Dimitrij Schaad**

1. Juni **„Die Wut, die bleibt“: Jorinde Dröse**

2. Juni **„Graces“: Silvia Gribaudi**

4. Juni **„La Codista“: Marleen Scholten**

5. Juni **„König Lear“**

Im Anschluss an die Vorstellung in der jew. Spielstätte





RUHRFESTSPIELE  
RECKLINGHAUSEN

## Fakten

**Die Ruhrfestspielsaison 2024 dauert vom 1. Mai bis zum 8. Juni.** Über 620 Künstler\*innen aus der ganzen Welt werden mit ihren Produktionen und Vorstellungen Teil der diesjährigen Ruhrfestspiele sein. Der Spielplan 2024 enthält 90 Produktionen mit rund 220 Veranstaltungen, davon u. a. vier Uraufführungen und sechs Deutschlandpremierer. Insgesamt fünf Produktionen sind koproduziert bzw. entstehen in Kooperation mit den Ruhrfestspielen. Die Ruhrfestspiele nutzen zahlreiche Spielstätten. Neben den zentralen Spielorten im Ruhrfestspielhaus finden die Aufführungen zudem u. a. in der Halle König Ludwig 1/2, im Theater Marl, in der Recklinghäuser Innenstadt und an zahlreichen weiteren Orten statt.

Eröffnungsrede: **Esther Kinsky** 3. Mai 2024, Großes Haus

Uraufführungen:

**Hier spricht die Polizei** von werkgruppe2

Koproduktion mit dem Schauspiel Hannover und werkgruppe2, 16.–18. Mai 2024, Kleines Haus

**DIBBUK – zwischen (zwei) Welten** Eine Produktion der Kula Compagnie, Regie: Robert Schuster

Koproduktion mit den Ruhrfestspielen und dasvinzenz München, 17.–19. Mai 2024, Theater Marl

**Late Night Hamlet** von und mit Charly Hübner, Regie: Kieran Joel, 24.–26. Mai 2024, Großes Haus

Produktion der Ruhrfestspiele in Kooperation mit dem Deutschen Schauspielhaus Hamburg

**Die Nacht von Sevilla – Fußballdrama in fünf Akten** von Manuel Neukirchner

Kooperation mit dem Deutschen Fußballmuseum, 14. Mai 2024, Großes Haus

Deutschlandpremierer:

**The Pulse** von Gravity & Other Myths, 3.–5. Mai 2024, Großes Haus

**As Far As Impossible** von und Regie: Tiago Rodrigues, Comédie de Genève, 4.–6. Mai 2024, Kleines Haus

**Boy** Text und Regie: Carly Wijs, Jo Mackie / Stichting WIJS Production 24.–26. Mai 2024, Halle König Ludwig 1/2

**Mass Effect** Choreografie: Andreas Constantinou, Himherandit Productions, 20.–22. Mai 2024, Kleines Haus

**Rave Lucid** Künstlerische Leitung und Choreografie: Brandon Masele und Laura Defretin MazelFreten, 28.–29. Mai 2024, Großes Haus

**After All** von und mit Solène Weinachter, 9.–10. Mai 2024, Festspielzelt

Ausstellung der Ruhrfestspiele 2024:

**Søren Aagaard** Kunstaussstellung der Ruhrfestspiele

Vernissage: 4. Mai 2024, 16:00 Uhr, 4. Mai– 4. August 2024, Kunsthalle Recklinghausen



**RUHRFESTSPIELE  
RECKLINGHAUSEN**

### Spielorte:

Ruhrfestspielhaus: Großes Haus / Kleines Haus / Box / Festspielzelt / Stadtgarten; Theater Marl; Halle König Ludwig 1/2; Sparkasse Vest; Christuskirche; Recklinghäuser Innenstadt; Kunsthalle Recklinghausen

### Corporate Design von der Agentur Frank & Scheer:

In enger Zusammenarbeit hat die Agentur Frank & Scheer das Design der Ruhrfestspiele 2024 in zahlreichen Aspekten angepasst. Nachdem in den letzten Jahren vor allem mit Typographie gearbeitet wurde, präsentiert es sich nun in größerer visueller Opulenz. Neu ist auch ein Leporello bzw. Festspielkalender, der das Programmbuch ergänzt. Das diesjährige Motto „Vergnügen und Verlust“ wird metaphorisch durch kunstvoll zusammengestellte Collagen umgesetzt. Farbenprächtige Blütenlandschaften illustrieren das Motto in Kombination mit verwelkten pflanzlichen Überresten.

### Karten und Preise:

- **Online-Kartenverkauf** über [ruhrfestspiele.de](http://ruhrfestspiele.de); [kartenstelle@ruhrfestspiele.de](mailto:kartenstelle@ruhrfestspiele.de)
- **Karten-Hotline** +49 2361 9218-0
- **Kartenstelle** Martinstraße 28, 45657 Recklinghausen  
29. Februar bis 10. März 2024: Mo–Fr 09:00 –18:00 Uhr & Sa 10:00 –14:00 Uhr  
11. März bis 8. Juni 2024: Mo–Fr 10:00 –18:00 Uhr & Sa: 10:00 –14:00 Uhr
- **Preise / Ermäßigungen**  
Ermäßigungen gelten für Mitglieder einer DGB-Gewerkschaft, VIP Kund\*innen, Mitglieder des Vereins der Freunde und Schwerbehinderte mit 100 %. Kinder, Schüler\*innen, Studierende bis 27 Jahren, Auszubildende, Erwerbslose und Freiwillige (BFD, FSJ u. a.) erhalten 50 % Ermäßigung.
- **Pat\*innenkarten**  
Die Ruhrfestspiele wollen, dass auch finanziell benachteiligte Kinder und Jugendliche an Theaterbesuchen, Workshops und Theaterclubs teilhaben können. Dabei können Besucher\*innen Unterstützung leisten. In der Kartenstelle und im Webshop können Interessierte auch in diesem Jahr eine oder mehrere Pat\*innenkarten in Höhe von 6,50 € pro Karte kaufen und damit Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an den verschiedenen Angeboten ermöglichen.

### Nachhaltig zu den Ruhrfestspielen: ÖPNV-Ticket inkludiert

Die Ruhrfestspiele und die Vestische Straßenbahnen GmbH bieten den Besucher\*innen der Ruhrfestspiele auch 2024 ein KombiTicket, eine Verbindung von Eintrittskarte und Ticket für den öffentlichen Nahverkehr. Die Eintrittskarten gelten am Tag der Veranstaltung im gesamten Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) in allen Bussen und Nahverkehrszügen (2. Klasse, Preisstufe D) für Hin- und Rückfahrt zum bzw. vom Veranstaltungsort. Alle Informationen: [vestische.de](http://vestische.de)



**RUHRFESTSPIELE  
RECKLINGHAUSEN**

## **Presseinformationen**

Pressemitteilungen: Alle aktuellen Informationen und Pressemitteilungen finden Sie unter [ruhrfestspiele.de/presse](http://ruhrfestspiele.de/presse). Dort können Sie sich auch für die Aufnahme in den Presseverteiler eintragen. Bitte informieren Sie uns über [kommunikation@ruhrfestspiele.de](mailto:kommunikation@ruhrfestspiele.de), wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben.

Bildmaterial finden Sie ebenfalls unter [ruhrfestspiele.de](http://ruhrfestspiele.de). Bitte geben Sie das Copyright bei Veröffentlichung an und senden uns ein Belegexemplar. Das Material darf ausschließlich im Rahmen der Berichterstattung über die Ruhrfestspiele genutzt werden.

Akkreditierung: Wenden Sie sich gern mit Ihren Akkreditierungswünschen an uns. Sie können sich auch direkt über unsere Website im Pressebereich akkreditieren ([ruhrfestspiele.de/presse/pressekarten](http://ruhrfestspiele.de/presse/pressekarten), ab 29. Februar 2024). Bitte beachten Sie, dass Pressekarten nur gegen Vorlage eines gültigen Presseausweises oder einer Redaktionsbescheinigung sowie nach Verfügbarkeit ausgegeben werden können. Zeitnah zum Festival bzw. zur gewünschten Vorstellung erhalten Sie von uns eine schriftliche Rückmeldung zu Ihrer Akkreditierung. Jeweils eine Pressebegleitkarte ist je nach Verfügbarkeit für 19,50 € buchbar.

## **Pressekontakt:**

Christine Hoenmanns, Leitung Kommunikation +49 2361 918-308, [hoenmanns@ruhrfestspiele.de](mailto:hoenmanns@ruhrfestspiele.de);  
Jana Faber +49 2361 918-311; Caroline Zirves +49 2361 918-303; [kommunikation@ruhrfestspiele.de](mailto:kommunikation@ruhrfestspiele.de)



RUHRFESTSPIELE  
RECKLINGHAUSEN

Unser besonderer Dank gilt den Fördernden, Sponsor\*innen und Freund\*innen der Ruhrfestspiele – ohne sie könnten wir unser umfangreiches Festspielprogramm nicht realisieren.

---

Gesellschafter



---

Förderung

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



---

Premiumförderung

RAGSTIFTUNG



---

Unterstützung

Hans Böckler  
Stiftung

Mitbestimmung Forschung Stipendien



BGAG-Stiftung  
Walter Hesselbach

  
Verein der Freunde  
der Ruhrfestspiele

---

Festivalsponsor\*innen



westenergie



---

Kooperationen



~~VESTISCHE~~

[ ] MITGLIED DER  
RUHR BÜHNEN

---

Medienpartner\*innen



DIE deutsche  
BÜHNE

WDR 5 VIA EUROPEAN BROADCASTING UNION  
kultur.west